

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Schulausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum 08.02.2022	Beginn 17:00 Uhr	Ende 19:00 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Hexel, Klaus Uwe
Nickel, Daniel Jan
Ortelt, Tobias R.
Belitz, Carl-Christian
Hahn, Thomas
Hofsommer, Guido
Nierhoff, Beate
Buck, David
Bockelmann, Christian, Dr.
Müller, Karsten
Erarslan, Alperen

beratende Mitglieder

Liedtke, Heidrun
Neumann-Adolphs, Anita
Rahn, Manuela
Rüther, Maria
Schlücker, Kayi
Unger, Marco

Vertretung für Frau Vogt

Vorsitzender

Flüshöh, Oliver

1. stellv. Vorsitzender

Gießwein, Marcel

2. stellv. Vorsitzende

Besa, Anna

Sitzungsteilnehmer/innen der Verwaltung

Passehl, Margit
Peters, Hildegard
Schweinsberg, Ralf

Schriftführerin

Weidenbach, Petra

Abwesend:

Mitglieder

Leupold, Anhelina

beratende Mitglieder

Siebeneiker, Linda
Vogt, Katharina

vertreten durch Frau Neumann-
Adolphs

A Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|----|---|----------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n | |
| 2 | Bestellung von Schriftführerinnen und Schriftführern für den Schulausschuss | 021/2022 |
| 3 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 4 | Anträge zur Tagesordnung | |
| 5 | Niederschrift zur Sitzung vom 20.09.2021 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil - | |
| 6 | Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung | |
| 7 | Mitteilungen | |
| 8 | Lüften in Schulen | 034/2022 |
| 9 | Beratung Etatentwurf 2022 | 003/2022 |
| 10 | mündlicher Sachstandsbericht Schulbaumaßnahmen | |
| 11 | Seiteneinsteiger*innen in den Schwelmer Schulen | 035/2022 |
| 12 | Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung | |

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Besucher.

2 Bestellung von Schriftführerinnen und Schriftführern 021/2022 für den Schulausschuss

Frau Petra Weidenbach wird zur Schriftführerin für den Schulausschuss bestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Flüshöh schlägt folgende Änderungen in der TO vor:

Bestellung von Schriftführerinnen und Schriftführern für den Schulausschuss wird TOP 2

Lüften in Schulen wird TOP 8

Alle übrigen TOPs verändern sich entsprechend.

4 Anträge zur Tagesordnung

keine

5 Niederschrift zur Sitzung vom 20.09.2021 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -

Niederschrift zur Sitzung vom 20.09.2021 wird zur Kenntnis genommen.

6 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

keine

7 Mitteilungen

Sachstand Kinderfreundliche Kommune

Die Kooperationsvereinbarung für den Beitritt Schwelms zum Vorhaben Kinderfreundliche Kommunen wurde im Dezember von Bürgermeister Langhard unterzeichnet. Koordinatorin ist Frau Doganay-Domnik mit einer halben Stelle, sie hat am 01.01.2022 die Arbeit aufgenommen. Zurzeit läuft die Bestandserhebung zur Situation von Kindern und Jugendlichen sowie der Umsetzung der Kinderrechte in Schwelm mittels eines Fragebogens für Schülerinnen und Schüler im Alter von 10-12 Jahren sowie eines Verwaltungsfragebogens. In den nächsten Wochen wird eine Steuerungsgruppe gebildet, die das Vorhaben begleiten wird. Wir werden künftig regelmäßig über den Umsetzungsstand des Vorhabens Kinderfreundliche Kommunen berichten.

Fachtag am 17.03.2022

Die Stadt Schwelm lädt ein zu einem Fachtag „Schule 2030 - Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule“. Der Fachtag findet statt am 17. März 2022 von 9:30 – 16:30 Uhr im LeoTheater im Ibach Haus und richtet sich an die Leitungen der Grundschulen und der OGSen, an die Träger der Ganztagsbetreuung, an die Elternvertretung sowie Mitglieder des Schul- und Jugendhilfeausschusses. Mitarbeiter*innen der Verwaltung aus den Bereichen Jugend und Schule sowie Hochbau werden ebenfalls teilnehmen. Ziel der Veranstaltung ist es, sowohl pädagogische als auch bauliche konzeptionelle Ansätze für die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung in den Grundschulen zu diskutieren. Die Ergebnisse des Fachtags werden Auswirkungen haben auf die bauliche Erweiterung der Schulen für die Ganztagsbetreuung. Als Hauptreferent konnte der Schulexperte Prof. Dr. Olaf-Axel Burow gewonnen werden.

Vor Weihnachten wurde der Teilnehmerkreis bereits über die geplante Veranstaltung informiert, in den nächsten Tagen erfolgt die konkrete Einladung mit Anmeldeformular.

Stundenaufstockung der Schulsekretärinnen

Corona erfordert im Schulsekretariat erheblich viel Mehraufwand, z.B. durch die erhöhte Anzahl von Krankmeldungen, Nachfragen der Eltern, Kontrolllisten, Vorbereitung der Testungen etc.. Aufgrund des erhöhten Bedarfs hat die Verwaltung seit dem 01.02. bis zunächst Ende des Schuljahres die Stundenzahl der Schulsekretärinnen entsprechend erhöht.

Die grundsätzliche Stundenerhöhung, zunächst für die Grundschulen, soll im nächsten Schulausschuss am 03.05.22 behandelt werden.

SEP- Beteiligung benachbarter Schulträger

Die Stadt Witten beabsichtigt, eine dritte Gesamtschule einzurichten. Die Stadt Schwelm wurde gem. Schulgesetz an dem Verfahren beteiligt. Die Stadt Schwelm hat keine Bedenken gegen diese beabsichtigte Errichtung erhoben.

8 Lüften in Schulen

034/2022

Herr Flühshöh berichtet, dass die Anschaffung der Luftreinigungsgeräte letztes Jahr öfters diskutiert wurde.

Aus der Elternschaft habe sich aber eine Dynamik dafür entwickelt. Der konstruktive Austausch am 18.01.2022 von dem Schulausschussvorsitzenden, den stellvertretenden Schulausschussvorsitzenden, der Verwaltung und der Elternvertretung habe dazu geführt, dass Geräte im Wert von 32.000 € angeschafft und auf die Schulen verteilt werden sollen. Wo diese positioniert werden, bleibt den Schulen überlassen.

Frau Liedtke berichtet über die Situation bei z.B. Klassenarbeiten, bei der die Lüftungsanlagen helfen würden, die Rahmenbedingungen zu verbessern.

Sie versicherte, dass sie den Austausch aus Elternsicht als sehr konstruktiv empfunden habe. Ebenso merkte sie an, dass die Stadt nicht verpflichtet sei, hierfür Geld zur Verfügung zu stellen. Tatsache sei es, dass die Schüler unter der Kälte leiden und es schade, dass dieses Thema in den sozialen Medien so zerrissen worden wäre. Die Eltern seien mit dem Kompromiss zufrieden. Frau Besa und Herr Gießwein bestätigten auch die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Ziel gemeinsam Lösungen zu finden.

Herr Ortelt befürwortete die Beantragung der Fördermittel für die Kategorie 2.

Herr Dr. Bockelmann fragte nach, wer für die Wartung der Geräte zuständig sei. Herr Schweinsberg erklärte, dass all inclusive Verträge abgeschlossen werden sollen, d. h. die Firma, die die Geräte liefert und aufstellt, ist auch für die Wartung dieser verantwortlich.

Die Stadt Schwelm stellt insgesamt 32.000 € zur Verfügung, um die Schulen entsprechend der heutigen Beratung mit mobilen Luftfiltergeräten auszustatten.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

9 Beratung Etatentwurf 2022

003/2022

Herr Ortelt stellt die Frage, warum sich die Ansätze bei den Betriebskosten in den Grundschulen pro SchülerIn im Faktor unterscheiden würden. Frau Passehl antwortet, dass es sich um Kennzahlen für Unterhaltungs-, Personal- und Gebäudekosten handelt. Bei den Schulsekretärinnen als Beispiel wird zur

Berechnung die Stundenzahl zu Grunde gelegt. Es gibt viele andere Faktoren, warum die Betriebskosten so unterschiedlich seien. Herr Ortelt bittet, im nächsten Liegenschaftsausschuss über die unterschiedlichen Betriebskosten zu berichten.

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm den Beschluss der entsprechenden Haushaltsansätze gemäß Vorberatung in der heutigen Sitzung.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

10 mündlicher Sachstandsbericht Schulbaumaßnahmen

Herr Schweinsberg berichtet über den Sachstand der Schulbaumaßnahmen. Die Zusammenfassung ist als Anlage 1 beigelegt.

Herr Unger berichtet über die räumlich schwierige Situation an der Realschule. Die Jahrgänge seien 4-zügig mit 600 Schülern und die Tendenz sei steigend.

11 Seiteneinsteiger*innen in den Schwelmer Schulen 035/2022

Herr Flüshöh berichtet, dass im Dezember 2021 am MGS diesbezüglich ein Austausch stattgefunden hat. Er hat den Berichten der Schulleitungen entnommen, wie problematisch es ist, dass ein nicht unerheblicher Teil der Seiteneinsteiger der deutschen Sprache gar nicht mächtig ist.

Frau Passehl informiert, dass in der Vorlage 035/2022 die Anzahl der Kinder mit rudimentären Deutschkenntnissen bei der Grundschule Nordstadt von 72 auf 20 geändert werden muss.

Frau Antonius vom Kommunalen Integrationszentrum erklärt, dass das KI bez. der Unterbringung der schulpflichtigen Kinder aus dem Ausland mit den Schulen im Austausch steht. Diese kommen nicht ausschließlich aus Krisengebieten. Die Beratung und Vorstellung der neu zugewanderten SchülerInnen wird mit den Schulleitungen telefonisch durchgeführt. In den Grundschulen, der Realschule und am MGS gibt es die Seiteneinsteigerberatung. In der Regel können die Kinder aufgenommen werden, wenn keine andere Möglichkeit besteht, kann aber auch u. U. eine Zuweisung über die Schulrätin erfolgen. Auch gibt es Familien, die eigenständig versuchen Schulplätze zu bekommen. Somit kommt es Abweichungen in der Seiteneinsteigerstatistik und es ergibt sich eine große Dunkelziffer.

Frau Nierhoff fragt, wie es in Schwelm mit der Sprachstandeinschätzung DAZ geregelt ist.

Frau Rahn berichtet, dass es an der Grundschule Nordstadt sowie an den anderen Grundschulen seit ca. 2014 DAZ-Unterricht gibt. Es gäbe Förderprogramme, es

würde aber immer wieder an Grenzen gestoßen, weil Kinder z. B. nicht alphabetisiert oder traumatisiert sind. Ebenso herrscht ein Lehrermangel.

Frau Neumann-Adolphs erklärt, dass die Situation des Deutschlernens günstiger ist, je jünger die neu zugewanderten Kinder sind. Ältere SchülerInnen gehen nach 2 Jahren Sprachförderklasse i.d.R. zur Realschule oder zum Berufskolleg.

Herr Belitz bittet um eine Auflistung der Lehrerstellen. Die Verwaltung wird die Daten beim Kreisschulamt anfordern.

Das Thema „Seiteneinsteiger“ soll im nächsten oder übernächsten SchulA weiter vertieft werden. U.A soll über die Themen „Hilfreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation an den Schulen“, „Situation vor Eintritt in die Schule“ und „Bessere Verteilung der der Kinder mit Förderbedarf“.

Der Schulausschuss nimmt die Vorlage 035/2022 zur Kenntnis.

12 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 8 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.8

Schwelm, den 14.02.2022	gez. Weidenbach Schriftführerin	gez. Flühöh Vorsitzender Schulausschuss
-------------------------	------------------------------------	---